

Wer kann teilnehmen?

Das Projekt ist für Menschen:

- die eine Ausbildung in der Pflegehilfe bzw. Pflegeassistenz machen wollen
- die eine Ausbildung in der Alltagsbegleitung planen
- die bereits in Ausbildung in der Pflegehilfe bzw. Pflegeassistenz sind
- die an einem Lehrgang zur Alltagsbetreuung teilnehmen

und hierbei Unterstützung wünschen.

Besonders willkommen sind Menschen mit Migrationsgeschichte oder Personen, die zusätzliche Hilfen benötigen.

Wann findet das Projekt statt?

Projektstart ist der 1. Januar 2025. Der Einstieg ist **jederzeit** möglich. Die Teilnahme ist **kostenlos**.

Sie können sowohl vor Ihrer Ausbildung Hilfen bekommen, als auch während Ihrer Ausbildung.

Vereinbaren Sie einen Termin für ein unverbindliches Infogespräch.

Wer wir sind

Die Kolping Bildungsunternehmen in der Diözese Freiburg sind seit vielen Jahren in der Berufsausbildung tätig und verfügen über einen reichen Erfahrungsschatz, unterhalten Netzwerke zur Wirtschaft und zur sozialen Infrastruktur.

Umsetzender Projektpartner für das Projekt „Erfolgreich in die Pflegehilfeberufe“ ist das Kolping Bildungswerk e.V.

Hier finden Sie uns

Kolping Bildungswerk e. V.
79098 Freiburg
Bertoldstraße 55

Sie sprechen mit

Paula Recknagel
Tel. (0761) 389479-19
recknagel@kolping-bildung.de

www.kolping-bildung.de

Erfolgreich in die Pflegehilfeberufe

Thema

Assistierte Ausbildung für Pflegehilfe, Alltagsbegleitung sowie Heilerziehungspflege und Heilerziehungsassistenz



Kolping

Kolping
Bildungswerk e.V.



Ausgangssituation

Die demografische Entwicklung und der medizinische Fortschritt der letzten Jahre haben zu einem erhöhten Bedarf an Pflegepersonal in der Kranken- und Altenpflege geführt.

Zudem ist die Abbruchquote bei der Ausbildung für Berufe der Pflegehilfe und Alltagsbegleitung höher als bei den Ausbildungen zur Pflegefachkraft.

Handlungsbedarf

Damit der Fachkräftenachwuchs gesichert und Menschen auf dem Weg in die Ausbildung und während der Ausbildung unterstützt werden können, bedarf es Hilfen für die ausbildungsinteressierten Personen. Zudem müssen Unterstützungsangebote für die ausbildenden Fachschulen und Einrichtungen etabliert werden.

Insbesondere müssen auch Zielgruppen angesprochen werden, die besondere Unterstützungsbedarfe haben. Dazu gehören z.B. Menschen mit Migrationsgeschichte oder Alleinerziehende.

Das Projekt „Erfolgreich in die Pflegehilfeberufe“ stellt diese Unterstützung bereit. Es bietet hilfreiche Angebote auf dem Weg zur Ausbildung als auch ausbildungsbegleitende Förderung an.

Projektziele

Projektziel ist es, interessierten jungen Menschen den Weg in die Pflegehilfeberufe zu ebnen. Wir zielen darauf ab, sie zum erfolgreichen Absolvieren der Ausbildung zu führen.

Weiterhin unterstützt das Projekt beim Übergang in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung oder in eine anschließende Ausbildung zur Pflegefachkraft oder in die Heilerziehungspflege.

In der vorbereitenden Phase können Berufswünsche und die Eignung geklärt werden.

Der Weg bis zum Beginn der Ausbildung wird begleitet und ein Nachteilsausgleich für Menschen in besonderen Lebenssituationen wird angestrebt.

Während der Ausbildung arbeiten wir daran, Abbrüche zu vermeiden, die Ausbildung zu stabilisieren und den Ausbildungserfolg abzusichern. Wir beabsichtigen darüber hinaus, den Übergang in Beschäftigung oder weiterführende Bildung zu fördern.

Unterstützungsangebote

Für jede Phase halten wir besondere Hilfeangebote vor.

Vorbereitende Phase:

- Angebote zur Klärung von Berufswunsch und Eignung
- Vermittlung von Schnupperpraktika

- Hilfen bei der Bewerbung und der Schulanmeldung
- Unterstützung bei der Suche von Pflegeeinrichtungen für die Ausbildung
- Sprachunterricht
- Für neu in Deutschland Angekommene: Hilfen beim Einleben vor Ort

Ausbildungsbegleitende Phase:

- Angebote von Stütz- und Förderunterricht in der Kleingruppe
- Sprachförderung
- Vorbereitung auf Prüfungen und Klassenarbeiten
- Begleitung der Ausbildung mithilfe der AnsprechpartnerInnen in Schule und Praxis
- Abbruchprävention
- Einzelfallhilfen
- Gruppenangebote und freizeitpädagogische Angebote
- Bei Bedarf Unterstützung bei der Suche nach Beschäftigungsangeboten nach der Ausbildung
- Unterstützung bei der Bewerbung
- Auf Wunsch Hilfen beim Übergang in weiterführende Bildungsangebote